



Bundesverband
Deutscher Verwaltungs- und
Wirtschafts-Akademien

Pressemitteilung 01/2010

Frankfurt am Main, 29. Januar 2010

VWA – die Wissen schafft:

„Guter Einstieg ins Jahr 2010“

Arbeitsbesuch von Dr. Helge Braun, Parlamentarischer Staatssekretär im BMBF, bei der VWA

„Ein konstruktiver, offener Gedankenaustausch; ein wirklich guter Einstieg ins Jahr 2010“, so wertet VWA-Präsident Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Eichhorn sein Gespräch mit Dr. Helge Braun. Der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesbildungsministerium - erst seit Ende Oktober 2009 im Team von Annette Schavan (CDU) - folgte der Einladung nach Frankfurt am Main, um sich mit der VWA vertraut zu machen. Prof. Eichhorn sieht im kurzfristig zugesagten Arbeitsbesuch eine „Ermutigung, unsere Anstrengungen zu verstärken und ein Zeichen, dass wir mit Staatssekretär Braun einen couragierten Partner haben, unsere Anliegen umsetzen zu können“.

Das Treffen kam u. a. auch wegen der jüngsten Differenzen zwischen der VWA und der Kultusministerkonferenz (KMK) zustande. Die KMK hatte im Frühjahr 2009 beschlossen, Meistern, Technikern, Fachwirten und Inhabern gleich gestellter Abschlüsse grundsätzlich den Hochschulzugang zu erleichtern. Die Forderung der VWA, dies auch ihren Studierenden zu ermöglichen, wurde Ende 2009 aus formalrechtlichen Gründen abgelehnt, was Prof. Eichhorn scharf kritisierte (siehe PM 13/2009).

Staatssekretär Braun dämpfte zwar die Hoffnung, dass die KMK in naher Zukunft diese Position revidieren werde. Da die Entscheidungshoheit dafür bei den Ländern läge, wolle Braun aber für dieses Anliegen in der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz - auch unter Verweis auf die mit gutem Beispiel vorangehenden Länder Hessen, Thüringen und Niedersachsen - werben.

Bewegung signalisierte das BMBF bei der Anrechnung der VWA-Studienleistungen auf ein Hochschulstudium. So erarbeite man eine „Empfehlung des BMBF, der Hochschulrektorenkonferenz, der KMK, des DGB und des Kuratoriums der Deutschen Wirtschaft für Berufsbildung zur Etablierung von Verfahren zur Anrechnung beruflich erworbener Qualifikationen bei Hochschulstudiengängen“. Das BMBF könne sich vorstellen, dafür exemplarisch auf VWA-Absolventen zu verweisen.

Am Gespräch mit Staatssekretär Braun nahmen neben Prof. Eichhorn auch VWA-Bundesgeschäftsführerin Dr. Diana Reuter und Wolfgang Bischoff vom Referat Berufliche Bildung des Bundesbildungsministeriums teil.



Bundesverband
Deutscher Verwaltungs- und
Wirtschafts-Akademien

RSS-Newsfeed

Die aktuellen Pressemeldungen der VWA sind auch als RSS-Feed verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.vwa.de/service/rss>.

Für weitere Infos und Rückfragen:

Dr. Diana Reuter

Bundesgeschäftsführerin

Bundesverband Deutscher Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien e. V.

Telefon: 069 92 00 67-0

Telefax: 069 92 00 67 92

E-Mail: presse@vwa.de

■ **Präsident**

Prof. Dr. Dr. h. c. mult.
Peter Eichhorn

■ **Bundesgeschäftsführerin**

Dr. Diana Reuter
Mitglied des Vorstandes

■ **Anschrift**

Eschersheimer Landstr. 230
60320 Frankfurt am Main

■ **Kommunikation**

Tel. 069/92 00 67-0 • Fax 069/92 00 67-92
presse@vwa.de • www.vwa.de

■ **Bankverbindung**

Frankfurter Sparkasse (BLZ 500 502 01)
Konto-Nr. 200 1037 17